

Dist. 19. Hem. a. Kâṭav. अनुविद्ध = अनुपक्त । Çank. = मिलित । - Dieses Dist. wird ohne Abweichung Sâh. D. S. 56. citirt. - In den Ausgg. folgt jetzt ein anderes Dist., das mit अपि च eingeleitet wird. Çank. hat es nicht. Es lautet:

कठिनमपि मृगाद्या बलकलं कान्तद्वयं
न मनसि रुचिभङ्गं स्वल्पमप्यादधाति ।
विकचस्रसिजायाः स्तोकनिर्मुक्तकण्ठं
निजमिव कमलिन्याः कर्कशं वृन्तजालं ॥

Z. 12. M. fügt am Anfange die scenische Bemerkung परिक्रम्यावलोक्य च hinzu. - Delius (Radices linguae Pr.) verwirft die Form तुवरेदि vielleicht mit Unrecht. Mâlav. S. 29. Z. 11., wo wir dasselbe Bild antreffen, liest C. ebenfalls तुवरेदि ।

Z. 13. W. एषां st. पां ।

Z. 14. Wenn wir hier und Mudr. S. 150. Z. 2. तावत् nicht in der zu S. 3. Z. 7. angegebenen Bedeutung auffassen, erhalten wir wegen मुहूर्त einen Pleonasmus. - M. W. und die Ausgg. lassen nach चिदृष्ट Çakuntalâ die Worte किं णिमित्रं sprechen.

Z. 15. W. लदाणाहो । Çank. लतासनाथो लताद्वितीयः । vgl. Lenz zu Vikr. S. 19. Z. 9. - Kâṭav. fügt मे vor प्रतिभाति hinzu.

Z. 17. Kâṭav. अतः खल्वसि प्रियंवदा ।

Z. 18. M. setzt zum Ueberfluss am Anfang der Rede स्वगतं hinzu.

Dist. 20. b. Çank. संबद्धं (= आसक्तं) st. संनद्धं । Sâh. D. S. 183. wie wir.

Z. 21. हला fehlt bei M.

Z. 22. Kâṭav. ज्ञोसिणीति ज्योत्स्नाशब्दस्य देश्यत्त्वं । vgl. S. 37. Z. 2. - Mâlav. S. 65. Z. 23. Eine zweite Prâkrit-Form dieses Wortes ist ज्ञोणहा Mâlav. S. 25. Z. 1. - Die Bengalische Recension hat दोषिणी st. ज्ञोसिणी । Chezy übersetzt es mit दोषिणी । die Calc. Ausg. und Çank. (वने यथैनां दृष्ट्वा संतोषो भवति च्या) mit तोषिणी । - M. fügt खु nach पां hinzu. - विसुमरिदास übersetzt A. mit विस्मरसि । Kâṭav. wie wir. विस्मृत kommt in unserm Drama noch 3 Mal (Dist. 98. - S. 71. Z. 3. - S. 82. Z. 10. abw. Lesart) mit activer Bedeutung vor.

Z. 23. C. G. तदो st. तदा । - Kâṭav. तथा यदि (es ist schwer zu sagen, ob das Interpunctuationszeichen nach, oder vor यदि zu setzen wäre) आत्मानं विस्मरिष्यामि ।